

Herwig Duschek, 23. 10. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2878. Artikel zu den Zeitereignissen

Terror in Köln, Koran, Antifa & links-grüner Arabismus (4)

Cem Özdemir – Klimalüge – Goethes Farbenlehre im Gegensatz zu Newtons Farbenlehre

Der Bilderberger¹-Grüne Cem Özdemir heuchelt:²

„Wir sind die Partei der Schöpfungsbewahrung“: Özdemir lehnt Einordnung der Grünen als linke Kraft ab

Epoch Times / 20. October 2018 / Aktualisiert: 20. Oktober 2018 19:47

Cem Özdemir lehnt die Einordnung der Grünen-Partei als linke Kraft ab. "Wir sind die Partei der Schöpfungsbewahrung," meint der frühere Grünen-Chef.



Das sagt ein *Grüner*, dessen Partei seit dem Kosovo-Krieg 1998 ihre "pazifistische Unschuld" verloren hatte,³ und von der Waffenlobby 100.000 € Spenden erhielt.⁴ Das sagt ein *Grüner*,

¹ <https://www.stern.de/politik/ausland/bilderberg-konferenz-in-tefls--die-geheime-weltregierung-tagt--nicht--6292840.html>

Zu Bilderberger: Siehe Artikel 469 (S. 2-5), 545 (S. 2/3), 2039 (S. 2/3)

² <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/wir-sind-die-partei-der-schoepfungsbewahrung-oezdemir-lehnt-einordnung-der-gruenen-als-linke-kraft-ab-a2679281.html>

³ Siehe Artikel 1179 (S. 6/7)

dem die *Chemtrails*⁵ so etwas von wurscht sind, gleichzeitig aber sich für Dieselfahrverbote einsetzt und die *Klimalüge*⁶ weiter als Dogma verbreitet.⁷

Natürlich gehört die *Klimalüge* in den Bereich der gewissenlosen "Wissenschaft",⁸ die noch nicht einmal den Namen *Wissenschaft* verdient. Auch die *Klimalüge* hat ihren Ursprung im Sorat-666-Gondischapur-Impuls und in der Folge dessen im (materialistischen und atheistischen) Arabismus Francis Bacons.⁹

Gibt es nun eine Wissenschaft, die nicht materialistischer und atheistischer Natur ist und nichts mit dem Sorat-666-Gondischapur-Impuls zu tun hat?

Neben der anthroposophischen Geisteswissenschaft (Anthroposophie), die sehr viele Impulse, wie z.B. die anthroposophische Medizin inauguriert hat, möchte ich an dieser Stelle auf den Goetheanismus, und zwar insbesondere auf Goethes Farbenlehre (siehe Video unten) – im Gegensatz zu Newtons Farbenlehre – hinweisen. Letztere wird ja auch an unseren Schulen gelehrt, nicht aber Goethes Farbenlehre, die das Wesen der Farben vermittelt.



Light Darkness And Colours - A Fascinating Journey Through The Universe Of Colours¹⁰

Goethes intensive Beschäftigung mit dem Thema Farbe begann spätestens 1777, als er farbige Schatten in der Abendsonne auf Schnee am Brocken wahrnahm. Etwa 1790 sah er bei einem Blick durch ein Prisma Kantenspektren (siehe Prismenexperiment), deren etablierter

⁴ <https://www.neues-deutschland.de/artikel/957304.gruene-wegen-spenden-der-ruestungsindustrie-in-erklaerungsnot.html>

⁵ Siehe Artikel 548

⁶ Siehe Artikel 1836 (S. 1, Anm. 3), 2425 (S. 1/2, Anm. 7)

⁷ Siehe auch Artikel 2396 (S. 6)

⁸ Wie vieles andere auch: siehe Artikel 2876 (S. 4)

⁹ Siehe Artikel 2877 (S. 2/3)

¹⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=GGq6FVYDjQY>

naturwissenschaftlicher Deutung er seine eigene Auffassung über die Natur des farbigen Lichtes unter dem Titel "Beiträge zur Chromatik" entgegensetzte. Sie steht am Anfang der 1810 erschienenen und 1820 erweiterten Schrift Zur Farbenlehre, wurde aber schon 1791/95 unter dem Titel "Beiträge zur Optik" vorab veröffentlicht.

Ein Zitat zu seiner Harzreise (29. November bis 16. Dezember 1777) erschließt die emotionale Basis für das Interesse Goethes an den Farben.

„Auf einer Harzreise im Winter stieg ich gegen Abend vom Brocken herunter, die weiten Flächen auf- und abwärts waren beschneit, die Heide von Schnee bedeckt, alle zerstreut stehenden Bäume und vorragenden Klippen, auch alle Baum- und Felsenmassen völlig bereift, die Sonne senkte sich eben gegen die Oderteiche hinunter. Waren den Tag über, bei dem gelblichen Ton des Schnees, schon leise violette Schatten bemerklich gewesen, so mußte man sie nun für hochblau ansprechen, als ein gesteigertes Gelb von den beleuchteten Teilen widerschien.

Als aber die Sonne sich endlich ihrem Niedergang näherte und ihr durch die stärkeren Dünste höchst gemäßigter Strahl die ganze, mich umgebende Welt mit der schönsten Purpurfarbe überzog, da verwandelte sich die Schattenfarbe in ein Grün, das nach seiner Klarheit einem Meergrün, nach seiner Schönheit einem Smaragdgrün verglichen werden konnte. Die Erscheinung ward immer lebhafter, man glaubte sich in einer Feenwelt zu befinden, denn alles hatte sich in die zwei lebhaften und so schön übereinstimmenden Farben gekleidet, bis endlich mit dem Sonnenuntergang die Prachterscheinung sich in eine graue Dämmerung und nach und nach in eine mond- und sternhelle Nacht verlor.“ ...

Newton hatte einen durch ein Loch fallenden engen Lichtstrahl durch ein Prisma geleitet und dabei die im weißen Licht enthaltenen farbigen Lichter – die Spektralfarben – getrennt sichtbar gemacht ... Goethe gab selbst eine Beschreibung, wie er sein Experiment zur Zerlegung des Lichts durch ein Prisma durchführte:

„Eben befand ich mich in einem völlig geweißten Zimmer; ich erwartete, als ich das Prisma vor die Augen nahm, eingedenk der Newtonischen Theorie, die ganze weiße Wand nach verschiedenen Stufen gefärbt, das von da ins Auge zurückkehrende Licht in so viel farbige Lichter zersplittert zu sehen. Aber wie verwundert war ich, als die durchs Prisma angeschaute weiße Wand nach wie vor weiß blieb, dass nur da, wo ein Dunkles dran stieß, sich eine mehr oder weniger entschiedene Farbe zeigte, dass zuletzt die Fensterstäbe am allerlebhaftesten farbig erschienen, indessen am lichtgrauen Himmel draußen keine Spur von Färbung zu sehen war. Es bedurfte keiner langen Überlegung, so erkannte ich, dass eine Grenze notwendig sei, um Farben hervorzubringen, und ich sprach wie durch einen Instinkt sogleich vor mich laut aus, dass die Newtonische Lehre¹¹ falsch sei.“¹² (Isaac Newton, 1643-1727)

(Fortsetzung folgt.)

¹¹ Newton kam ... durch Experimente mit Lichtspalt und Prisma zu dem Ergebnis, dass weißes Licht zusammengesetzt ist und durch das Glas in seine Farben zerlegt wird.

https://de.wikipedia.org/wiki/Isaac_Newton

¹² http://de.wikipedia.org/wiki/Farbenlehre_%28Goethe%29